

AUS DEN SCHULEN

Beeindruckendes Niveau, breites Repertoire

Konzert der Freiherr-vom-Stein-Schule mit starken Solisten / Erlös für PalliativStiftung

FULDA

Ein beeindruckendes Niveau haben Schülerinnen und Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule beim diesjährigen Steinkonzert bewiesen. „Musik kann über die Schule hinaus die Herzen bewegen, wieder in die Schule einfließen und auf diese Weise Gutes bewirken“, lobte Schulleiter Dr. Ulf Brüdigam.

In dem zweistündigen, sehr abwechslungsreichen Konzertprogramm konnte sich das Publikum davon überzeugen, dass es, wie Aristoteles schrieb, „im Wesen der Musik liegt, Freude zu bereiten“: Vokal- und Instrumentalsolisten trugen auf hohem Niveau unter anderem Werke von Händel, Bach, Brahms, Chopin, Beethoven, Liszt, Wolf, Schubert oder Camille Saint-Saëns vor.

Auch in der Instrumentalwahl zeigte die Steinschüler ein großes Spektrum: Vom Klavier über die Violine, das Horn, die Oboe bis hin zum Violoncello waren anspruchsvolle Klänge zu vernehmen. Hinzu rundeten Kanons der Chorschwerpunktklasse 6 unter der Leitung von Dorothea Mihm sowie Gesangsvorträge in den Stimmlagen Sopran, Mezzosopran und Bariton das Programm vielfältig ab.

Obwohl alle Schülerinnen und Schüler mit großer Freude



Für jeden Akteur des diesjährigen Steinkonzerts im Atrium der Freiherr-vom-Stein-Schule gab es am Ende eine Rose.

Foto: Volker Nies

und Engagement den Abend gestalteten, erregte vor allem Georg Rupprecht in Klavierbegleitung von Madita Heigel (Jungstudentin an der Musikakademie „Louis Spohr“ in Kassel) besondere Aufmerksamkeit: Der 16-jährige Bariton war 2017 Bundessieger im Wettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie Gesang (klassisch). Zudem beein-

druckten die erst zehn Jahre alte Eileen Tolsdorf am Klavier, auch mit Chopins Fantasie Impromptu, sowie Jakob Richter mit seinem Instrument, dem Horn, das Publikum: Der Steinschüler erreichte im diesjährigen Regionalsentscheid von „Jugend musiziert“ ebenso wie das Duo Rupprecht / Heigel die Höchstpunktzahl von 25 Punkten und damit die Weiter-

leitung zum Landesentscheid in Schlitz.

Insbesondere bei Oberstudienrat Reinhold Feldmann bedankte sich Brüdigam für die Initiative, Klavierbegleitung und Organisation des Abends. Zum Valentinstag überreichte der Schulleiter als Zeichen der Anerkennung schließlich rote Rosen an alle Mitwirkenden. Diese waren: Gesang: Chor-

schwerpunktklasse (unter der Leitung von Dorothea Mihm), Felicia Kraus (Mezzosopran, Gast von der Winfriedschule), Juliane Kraus (Sopran), Georg Rupprecht (Bariton, Gast von der Wigbertschule Hünfeld); Klavier: Dominik Bott, Reinhold Feldmann, Madita Heigel, Oskar Holzinger, Niklas Kempf, Joëlle Nies, Stefanie und Sofia Root, Eileen Tolsdorf

und Katharina Werner; Violine: Hannah Reinhard; Oboe: Evelyn Holzinger (Gast von der Marienschule); Violoncello: Johanna Moormann.

Der Spendenerlös von 500 Euro des Konzerts geht an die Deutsche Palliativstiftung in Fulda. Vorstandsvorsitzender Dr. Thomas Sitte erklärte, warum die Arbeit der Stiftung so wichtig ist. vn